

# Arbeitszeugnis deuten?

Beitrag von „kodi“ vom 21. November 2018 13:48

## Zitat von Catania

Der Vertreter des Personalrats des Regierungsbezirks der betr. Schulform sagt dazu:  
**Das Arbeitszeugnis ist tatsächlich so gemeint, wie es geschrieben ist.** In der Schule gibt es und **DARF** es diesbezüglich keine Deutungen, Verklausulierungen o.ä. geben.

Natürlich ist das so gemeint wie es da steht. Trotzdem gibt es den Code.

Verursacht ist der von Personalräten und Arbeitsgerichten, die gegen jeglichen Negativeintrag vorgegangen sind.

Entsprechend wird nur noch positiv geschrieben und die Aussage steckt im weggelassenen Teil. Was noch drin steht, ist buchstabengetreu so gemeint, wie es da steht.

Zumindest rudimentär wissen das alle Schulleitungen. Nicht jeder schlüsselt das jedoch so detailliert auf, wie man das bei Tresselt ([hier](#) und [hier](#)) nachlesen kann.

Glücklicherweise hat sich da in NRW inzwischen etwas getan und die dienstlichen Beurteilung wurde zumindest für dauerhaft Beschäftigte auf ein Punktesystem umgestellt.